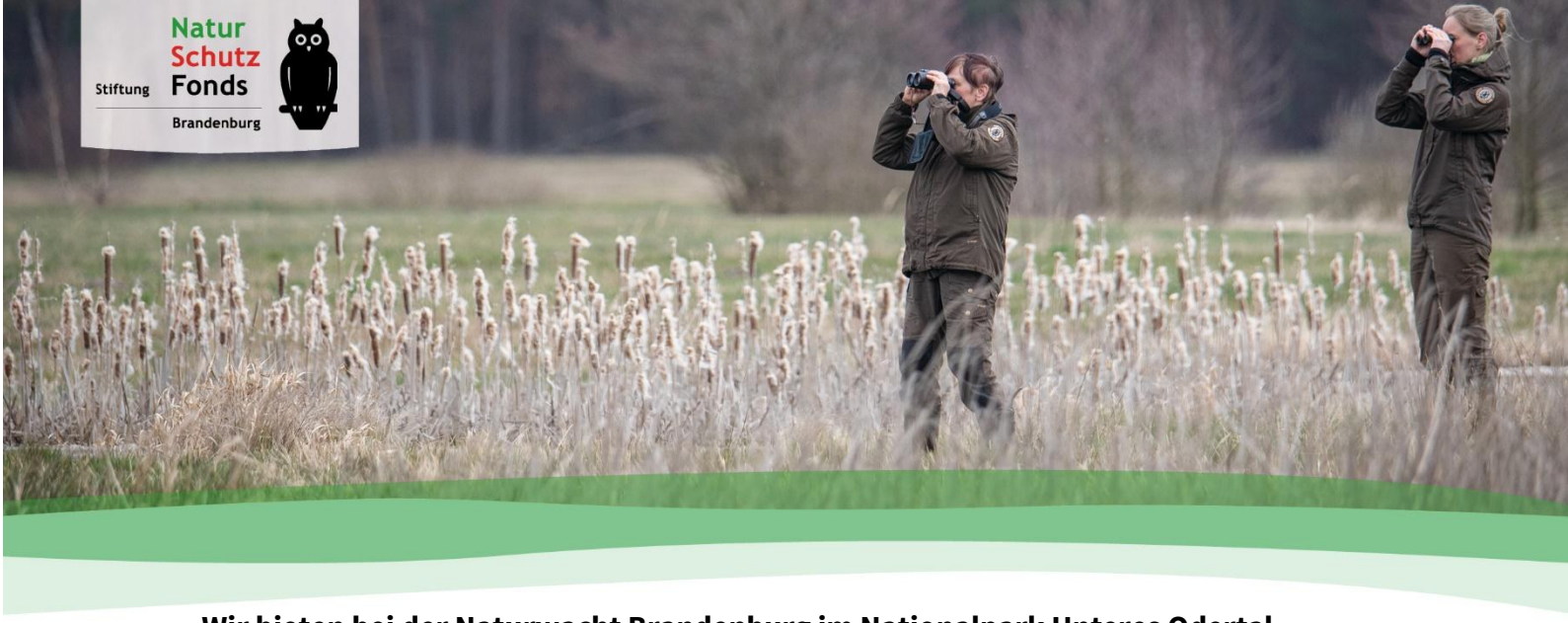

Wir bieten bei der Naturwacht Brandenburg im Nationalpark Unteres Odertal (Dienstsitz Criewen) ab sofort eine unbefristete Beschäftigung (bis zu 40 h/Woche, Teilzeit möglich, Entgeltgruppe 8 TV-L) als

Ranger*in (m/w/d)

Die Stiftung NaturSchutzFonds Brandenburg ist eine Stiftung des öffentlichen Rechts. Sie hat u.a. den Zweck, Maßnahmen zum Schutz, zur Pflege und zur Entwicklung von Natur und Landschaft durchzuführen und zu fördern, den Aufbau von Flächen- und Maßnahmenpools für die Eingriffsregelung vorzunehmen oder zu unterstützen, Grundstücke, die für den Naturschutz, die Landschaftspflege oder die Erholung besonders geeignet sind zu erwerben, zu pachten oder dies durch andere geeignete Träger zu fördern und Öffentlichkeitsarbeit für den Naturschutz durchzuführen. Sie ist zudem Trägerin der Naturwacht, die in 15 Nationalen Naturlandschaften in Brandenburg tätig ist. Die Ranger*innen dieser Schutzgebiete übernehmen gemeinsam mit der zuständigen Großschutzgebietsverwaltung als „Mittler*innen zwischen Mensch und Natur“ schwerpunktmäßig Aufgaben aus dem Bereich des naturkundlichen Monitorings, der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit, der Gebietskontrolle sowie des praktischen Naturschutzes.

Aufgabengebiete

- Koordination und Durchführung von Aufgaben und Veranstaltungen im Besucherzentrum
- Maßnahmen im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit, der Umweltbildung sowie Besucherinformation (z.B. Vorbereitung und Durchführung naturkundlicher Führungen)
  Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungskonzeptes „Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE)“ und eigenständige Erarbeitung von Projekten im Rahmen dieses Konzepts, u.a. für eine Nationalpark-Kita
- Betreuung von Kinder- und Jugendgruppen (z.B. Kita- und Schulgruppen, Junior Ranger)
- Stellvertretende Veranstaltungskoordination der Naturwacht im Unteren Odertal
- Durchführung von botanischen, faunistischen und avifaunistischen Bestandserfassungen nach anerkannten Methodenstandards sowie die Eingabe und Verarbeitung der Daten in z.B. GIS und ornitho.de
- Durchführung von Gebietskontrollen und Besucherlenkung, sowie die Überwachung der Einhaltung des Nationalparkgesetzes Unteres Odertal
- Arbeit mit Freiwilligen der Naturwacht
- Kommunikation mit Flächeneigentümer*innen, Landnutzer*innen und Anwohner*innen
- Mitwirkung bei Maßnahmen des Arten- und Biotopschutzes
- Mitarbeit im Bibermonitoring
- Wartung von Schutzgebietsinfrastruktur
- Fischereiaufsicht

Wir bieten Ihnen

- vielseitige, abwechslungsreiche und interessante Arbeitsgebiete
- einen sicheren Arbeitsplatz und eine wertschätzende Stiftungskultur
- flache Hierarchien und kurze Entscheidungswege

- Vereinbarkeit von Beruf- und Privatleben sowie eine ausgewogene Work-Life-Balance, u.a. durch flexible Arbeitszeitmodelle mit einer kernzeitlosen Arbeitszeit zwischen 06:00 und 20:00 Uhr, Teilzeitbeschäftigung und mobiles Arbeiten bzw. ggf. Home-Office, soweit es die Ranger*in Tätigkeit zulässt
- eine individuelle Einarbeitung unter Einbeziehung Ihrer Erfahrung und Qualifikation
- interessante und qualifizierte Fort- und Weiterbildungen sowie Teilnahme an internem Wissensaustausch
- ein mit 15 € monatlich bezuschusstes VBB-Firmenticket oder Deutschlandticket Job
- eine Vergütung nach dem Tarifvertrag der Länder, bei Vorliegen der Voraussetzungen in Entgeltgruppe 8 TV-L *
- eine tarifliche Jahressonderzahlung bzw. die Möglichkeit der Umwandlung der Jahressonderzahlung in zusätzlichen Erholungsurlaub
- 30 Tage Urlaub pro Jahr sowie zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember
- eine betrieblich unterstützte Altersvorsorge (VBL)

Anforderungen

- didaktische und methodische Kenntnisse im Bereich der Umweltbildung und Öffentlichkeitsarbeit einschließlich der Bildung für nachhaltige Entwicklung sowie Erfahrungen in der praktischen Bildungsarbeit
- gute floristische und/oder faunistische Artenkenntnisse
- Methodenkenntnisse für naturkundliche Bestandserfassungen sowie die erforderlichen Kenntnisse für die selbstständige Aufbereitung der Ergebnisse
- Erfahrungen mit avifaunistischer Feldarbeit und in der ornithologischen Bestandserfassung wünschenswert
- Kenntnisse von QGIS wünschenswert
- Grundkenntnisse im Naturschutzrecht
- Erfahrungen/Kenntnisse im Natur- und Umweltschutz sowie in den Bereichen Fischerei-, Land- und Forstwirtschaft sowie Regionaltourismus
- sichere Anwendung der gängigen MS Office-Produkte
- Eigeninitiative, kommunikative Kompetenz und Teamfähigkeit
- Bereitschaft zur Teilnahme an Qualifizierungsmaßnahmen und Bereitschaft zu Wochenend- und Feiertagsarbeit
- physische Eignung, z.B. für längere Fußmärsche, Fahrradtouren und Einsätze bei der Landschaftspflege (Bereitschaft zur Teilnahme an einer betriebsärztlichen Einstellungsuntersuchung) sowie Bereitschaft zum Transport von Kindergruppen im Dienstwagen
- Nachweis über einen ausreichenden Masern-Impfschutz gem. Masernschutzgesetz (siehe auch www.masernschutz.de) sowie Führerschein der Klasse B und ein eigenes Fahrzeug zum Erreichen des Dienstortes
- Bereitschaft zur Vorlage eines erweiterten Führungszeugnisses nach § 30a Abs. 1 BZRG

Wir stehen für Vielfalt, fördern die Gleichstellung aller Mitarbeitenden und sind Mitglied im „Aktionsbündnis gegen Gewalt, Rechtsextremismus und Rassismus“. Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unabhängig von Geschlecht, Alter, Religion oder Herkunft. Schwerbehinderte sowie schwerbehinderten Menschen gleichgestellte Bewerber*innen (m/w/d) werden im Rahmen des gesetzlich Zulässigen bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Nähere Informationen zu unserer Stiftung können Sie unserer Website www.naturschutzfonds.de bzw. www.naturwacht.de entnehmen. Konkrete Fragen zur ausgeschriebenen Stelle beantwortet Ihnen gern Frau Arnold (Personal, 0175-2839-511).

Bitte bewerben Sie sich **bis zum 01.08.2025** über unser Online-Formular. Klicken Sie dazu einfach auf **„Jetzt bewerben“** und laden Sie Ihre **vollständigen Unterlagen** hoch.

Die Vorstellungsgespräche finden voraussichtlich am **03.09.2025** in Potsdam statt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Jetzt bewerben!

*Tarifvertrag der Länder TV-L